

# Inhalt 6.2017



## POLITIK

### 8 Startklar für die Zukunft

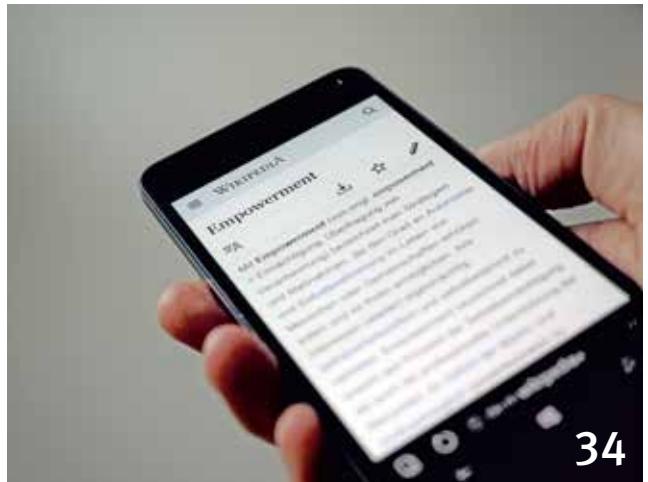
Auf der Mitgliederversammlung stimmten sich Vorstand und Delegierte der BAG WfbM auf die Themen für 2018 ein.

### 12 Mehr Durchlässigkeit ermöglichen

Bübinger Werke ermöglichen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf Teilhabe am Arbeitsleben.

### 14 Schichtwechsel Berlin

Werkstattbeschäftigte und Mitarbeiter aus Unternehmen tauschten ihre Arbeitsplätze.



## BILDUNG

### 30 Berufliche Bildung – mehr als ein Standard!

Auf den Braunschweiger Gesprächen 2017 nahmen die Teilnehmer Weiterentwicklungsaspekte von Qualifizierung in Werkstätten in den Fokus.

## WIRTSCHAFT

### 34 Ideen- und Beschwerdemanagement

Ein Austausch zwischen allen Ebenen einer Organisation, der auch in das Qualitätsmanagement eingebunden ist, kann Konflikten vorbeugen.

STANDPUNKT	3
HUBBES HANDICAP	7
PUBLIKATIONEN	38
NETINATOR	39
PERSONALIEN	40
KALENDER	41
DAMALS	42
IMPRESSUM	41

# Das Bundesteilhabegesetz

Mit Beginn des Jahres 2018 traten weitere Teile des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Kraft. Diese umfassen insbesondere das neue SGB IX und damit die Regelungen für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen (Teil 1), das Eingliederungshilferecht (Teil 2) sowie das Schwerbehindertenrecht (Teil 3). **SEITE 16**

- 21** **Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht Fachkonzept für andere Leistungsanbieter**  
**23** **Frauenbeauftragte: Die Beschäftigten haben gewählt**

- 26** **Eine neue Möglichkeit der Teilhabe am Arbeitsleben bietet das Budget für Arbeit**  
**28** **Die BAG WfbM informierte auf dem Fachtag zum Sachstand der Arbeitsgruppe BTHG**

Foto: Ingo Grigoleit



Foto: Stephanus-Werkstätten Berlin GmbH



## 36 Das deutsche Transparenzregister

Einige Werkstätten müssen sich im deutschen Transparenzregister eintragen.

